

Pressemitteilung



DGB Rheinland-Pfalz / Saarland

10. April 2019
ND
www.rheinland-pfalz-saarland.dgb.de
PM 013/2019

Tarifergebnis wird auf die Beamtinnen und Beamten des Landes übertragen

Nach Abschluss der Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder wird das Tarifergebnis auf die Beamtinnen und Beamten des Landes übertragen. Hierzu äußert sich Dietmar Muscheid, Vorsitzender des DGB Rheinland-Pfalz/Saarland:

„Ich begrüße die Ankündigung der Landesregierung, das Tarifergebnis für den öffentlichen Dienst entsprechend dem Gesamtvolumen der tariflichen Steigerungen auf die Beamtinnen und Beamten im Land zu übertragen. Infolgedessen werden die Anpassungen rückwirkend zum 01. Januar 2019 sowie zum 01. Januar 2020 in Höhe von 3,2 % und zum 01. Januar 2021 in Höhe von 1,4% wirksam.“

Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst leisten Tag und Nacht, unter der Woche und an den Wochenenden ausgezeichnete und unverzichtbare Arbeit und stellen sich ganz in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger. Ohne die engagierten Kolleginnen und Kollegen in den Dienststellen des öffentlichen Dienstes wären der Staat und die rheinland-pfälzische Landesverwaltung nicht handlungsfähig. Diese wichtige Arbeit muss finanziell angemessen honoriert werden.

Das Land hat seine Besoldungspolitik unter dem Druck des Deutschen Gewerkschaftsbundes und seiner Mitgliedsgewerkschaften überdacht und bereits im Sommer 2018 angekündigt, die Bezüge der Beamtinnen und Beamten in den Jahren 2019 und 2020 außerplanmäßig um jeweils zwei Prozent zum 01.07.2019 und zum 01.07.2020 anzuheben. Die Anpassung war überfällig, da die Besoldung in den Jahren 2012 bis 2015 lediglich um ein Prozent angehoben wurde. Dies hatte in Rheinland-Pfalz zu einem spürbaren Besoldungsgefälle, Fachkräftemangel und zu Abwanderungsbewegungen in umliegende Bundesländer geführt. Es musste dringend gehandelt werden. Rheinland-Pfalz soll durch die Anpassungen bis zum Jahresende 2020 im Besoldungsvergleich von Bund und Länder einen Platz im Mittelfeld erreichen. Das macht den öffentlichen Dienst attraktiver und ist eine gute Entwicklung für das Land.“

Verantwortlich:

E-Mail: Nils.Dettki@dgb.de

DGB-Bezirk Rheinland-Pfalz / Saarland

Telefon: 06131-281628

www.rheinland-pfalz-saarland.dgb.de

Hintergrundinformation:

Am 2. März 2019 haben sich die Gewerkschaften mit der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) in den Tarifverhandlungen für die Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) auf ein Tarifergebnis geeinigt. Die Tarifbeschäftigten der Länder (mit Ausnahme Hessens) erhalten:

- rückwirkend zum **1. Januar 2019** eine Erhöhung der Tabellenentgelte um ein **Gesamtvolumen von 3,2 %**
- zum **1. Januar 2020** eine Erhöhung der Tabellenentgelte um ein **Gesamtvolumen von 3,2 %**
- **zum 1. Januar 2021** eine Erhöhung der Tabellenentgelte um ein **Gesamtvolumen von 1,4 %**

Die Laufzeit der Einigung beträgt 33 Monate. (2021)